

FSU Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FSU Info

FSU

Fédération
suisse des
urbanistes

Fachverband
Schweizer
RaumplanerInnen

Federazione
svizzera degli
urbanisti

Federaziun
svizra
d'urbanists

VerbandsNachrichten 4/07

Informations de la Fédération 4/07

Informazioni della Federazione 4/07

Inhalt

- 26 FSU Termine 2007/
Dates de la FSU pour 2007**
- 26 Adressmutationen
Changements d'adresse**
- 26 Aus dem Vorstand
Des nouvelles du comité**
- 27 Revision RPG
Révision de la LAT**
- 28 Chance Raumplanung
Chance Raumplanung**
- 28 Vernehmlassungs-
Stellungnahmen des FSU**
- 29 Mises en consultation et
prises de position de la
FSU**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Mitglieder FSU

Mit der beschlossenen RPG- und RPV-Teilrevision (Inkraftsetzung auf den 1. September 2007), der geplanten Aufhebung der Lex Koller und den damit verbundenen flankierenden raumplanerischen Massnahmen (Botschaft des Bundesrates vom 4. Juli 2007) sowie mit der Lancierung der Landschaftsinitiative «Raum für Mensch und Natur» ist die Raumplanungspolitik in den letzten Wochen vermehrt in die Schlagzeilen geraten. Der FSU bleibt am Ball und sieht der kommenden RPG-Revision mit Interesse entgegen (siehe Beitrag unten).

Auch weitere Themen, die direkt oder indirekt mit der Raumplanung zu tun haben, beschäftigen den Vorstand und die FSU Mitglieder immer wieder. So wurde zur Vorlage für eine Gesamtschau der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs (FinöV) eine eigene Stellungnahme abgegeben. Mit dieser aktiven Einflussnahme wird angestrebt, dass die Anliegen der Raumplanung ernst genommen und auch der FSU als Berufs- und Fachverband in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Andreas Brunner,
Geschäftsführer

Chères et chers collègues, chers membres de la FSU,

Avec l'adoption de la révision partielle de la LAT et de l'OAT (qui entrera en vigueur le 1^{er} septembre 2007), la prochaine abrogation de la Lex Koller et les mesures d'accompagnement y relatives (message du Conseil fédéral du 4 juillet 2007) et le lancement de l'initiative pour le paysage «De l'espace pour l'homme et la nature», la politique d'aménagement du territoire a souvent fait les grands titres au cours des dernières semaines. La FSU suit cette actualité de près et attend avec intérêt la prochaine révision de la LAT (voir article ci-dessous).

D'autres thèmes directement ou indirectement liés à l'aménagement du territoire continuent par ailleurs de préoccuper le comité et les membres de la FSU. Ainsi la fédération a-t-elle pris position sur le projet «vue d'ensemble FTP» (financement des transports publics). Le but de la démarche est de veiller à ce que les enjeux d'aménagement du territoire soient pris au sérieux, tout en faisant mieux connaître la FSU auprès du public.

Andreas Brunner,
secrétaire



FSU Termine 2007

Dates de la FSU pour 2007

Aus dem Vorstand

FSU

Info

22. August 2007

**Tagung SIA-BWL und FSU:
Wald und Raumplanung in Olten**

19.-23. September 2007

**43. Kongress der ISOCaRP
«Urban Trialogues» in Antwerpen
(Belgien)**

2. Oktober 2007

**Fachexkursion der RZU und Chance
Raumplanung zum Thema
«Bauliche Verdichtung: wirksam,
ortsverträglich, praktikabel?»**

8. November 2007

Zentralkonferenz in Luzern

Bitte vergessen Sie nicht, diese FSU Termine in Ihre Agenda einzutragen!

Terminkalender

Zu den weiteren raumplanerischen Veranstaltungen siehe die laufend aktualisierten Einträge unter: www.planning.ch, www.f-s-u.ch

22 août 2007

**Séminaire «Forêt et aménagement
du territoire», organisé par la SIA
(GP SAE) et la FSU à Olten**

19-23 septembre 2007

**43^{ème} congrès ISOCaRP «Urban
Trialogues» à Anvers (Belgique)**

2 octobre 2007

**Excursion RZU et Chance Raumpla-
nung sur le thème: «Densification
du milieu bâti: efficace, compatible
avec le lieu, praticable?»**

8 novembre 2007

**Conférence centrale de la FSU
à Lucerne**

N'oubliez pas d'inscrire cette date dans votre agenda!

Calendrier

Les autres manifestations ayant trait à l'aménagement du territoire sont annoncées sur les sites régulièrement mis à jour www.planning.ch et www.f-s-u.ch.

Nachdem an der letzten Mitgliederversammlung keine Wahlen in den Vorstand vorzunehmen waren, bleibt dessen Besetzung unverändert. Allerdings hat sich der Vorstand an seiner letzten Sitzung neu konstituiert. Esther Casanova ist als Vizepräsidentin auf Grund ihrer momentanen beruflichen Belastung zurückgetreten. An ihre Stelle konnte Katharina Ramseier als neue Vizepräsidentin begrüsst werden. Das Ressort Vernehmlassungen liegt neu bei René Hutter.

Die Zentralkonferenz vom 8. November 2007 befindet sich in Vorbereitung.

Geschäftsstelle

Des nouvelles du comité

Aucune élection n'ayant été à l'ordre du jour de la dernière assemblée générale, la composition du comité n'a pas changé. Lors de sa dernière séance, toutefois, le comité s'est réorganisé. Actuellement très sollicitée sur le plan professionnel, Esther Casanova a cédé la fonction de vice-présidente à Katharina Ramseier, René Hutter ayant pour sa part pris en charge le domaine des prises de position sur les projets mis en consultation.

La Conférence centrale du 8 novembre 2007 est en cours de préparation.

Le secrétariat

Adressmutationen: bitte melden!

Von Seite der Geschäftsstelle und der Collage-Administration sind alle Mitglieder aufgerufen, ihre Adressmutationen möglichst umgehend an die FSU-Geschäftsstelle zu melden. Damit bleiben uns aufwändige und unnötige Arbeiten erspart. Die Rücksendung von falsch adressierter Post und die Rückmeldungen von nicht angekommenen E-Mails verursachen regelmässig einen grossen Aufwand. Wir sind deshalb allen sehr dankbar, welche der Geschäftsstelle ihre neuen Koordinaten sofort mitteilen.

Merci de nous annoncer vos changements d'adresse!

Le secrétariat et l'administration de *collage* prient les membres d'annoncer sans attendre leurs changements d'adresse au secrétariat de la FSU. En effet, les courriers qui nous sont retournés parce que munis d'une adresse caduque et les courriels nous annonçant que des e-mails ne sont pas arrivés à bon port sont régulièrement source d'un travail fastidieux et bien inutile. Nous remercions donc d'avance les membres qui voudront bien communiquer immédiatement leurs nouvelles coordonnées au secrétariat.

Le secrétariat

Revision RPG

Am 15. Juni 2007 hat sich der FSU-Vorstand mit den Vertretern der Kantonsplanerkonferenz KPK und der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP getroffen. Zur Revision des Raumplanungsgesetzes RPG wurden einige inhaltliche Fragen erörtert. So wurde festgestellt, dass eine aktive Rolle des Bundes (z. B. mittels Sachplänen) nur dort möglich ist, wo der Bund zuständig ist; es wäre aber zu begrüßen, wenn der Bund auch in weiteren raumplanungsrelevanten Gebieten, im Sinne von nationalen Konzepten, aktiv würde. Es sind aber auch die kantonalen Richtpläne zu stärken und beispielsweise mit Planungen wie dem Massnahmenplan Luftreinhaltung, der Abfallplanung oder

der Waldplanung zu ergänzen. Ein Richtplan sollte letztlich so ausgestaltet sein, dass in einem einzigen Plan sämtliche raumwirksamen Tätigkeiten in koordinierter Form enthalten sind. Im Weiteren waren die Sitzungsteilnehmenden der Meinung, dass das RPG mit Aussagen zu den Agglomerationen ergänzt werden müsse. Zur Steuerung der Siedlungsentwicklung sollten in den kantonalen Richtplänen räumlich-konkrete Vorgaben gemacht werden, was in den Kantonen heute nur zum Teil wahrgenommen wird. Der FSU und die KPK erachten es allerdings nicht als nötig, dafür neue Planungsinstrumente einzuführen. Es genügt, die bestehenden Mittel auszuschöpfen. Was die Bauland-

hortung angeht, wären allerdings neue Rechtsauslegungen betreffend Entschädigungspflicht bei Auszonungen zu prüfen. In der Frage zum Bauen ausserhalb der Bauzonen zeigte sich die Gruppe gegenüber einem planerischen Ansatz skeptisch. In den Streubausiedlungsgebieten werden diesbezüglich auch negative Erfahrungen gemacht. Am 20. August 2007 trifft sich die FSU-Arbeitsgruppe RPG-Revision mit dem Bundesamt für Raumentwicklung zur Darlegung der FSU-Standpunkte. Am 8. November 2007 wird die Thematik der RPG-Revision anlässlich der Zentralkonferenz breit diskutiert werden.

Geschäftsstelle

FSU
Info

Révision de la LAT

Le 15 juillet 2007, le comité de la FSU a rencontré des représentants de la Conférence suisse des aménagistes cantonaux (COSAC) et de l'Association suisse pour l'aménagement national (ASPAN), pour discuter de diverses questions de fond soulevées par la révision de la loi sur l'aménagement du territoire (LAT). Il a ainsi été constaté que la Confédération ne pouvait jouer de rôle actif (p. ex. par le biais de plans sectoriels) que dans ses propres domaines de compétence, alors qu'il serait souhaitable qu'elle puisse intervenir dans d'autres domaines importants pour l'aménagement du territoire, par exemple au moyen de conceptions nationales. Il s'agirait cependant aussi de renforcer les plans directeurs cantonaux, tout en les complétant par exemple par des instruments tels que plan de mesures de protection de l'air, plan de gestion des déchets ou plan de gestion forestière. Les plans directeurs devraient en fin de compte comprendre et coordonner tous les domaines d'activité ayant des incidences sur le territoire.

Les participants à la séance étaient par ailleurs d'avis que la LAT devait être complétée par des dispositions relatives aux agglomérations. Pour maîtriser le développement du milieu bâti, les plans directeurs cantonaux devraient comporter à ce sujet des indications concrètes – ce qui n'est qu'en partie le cas aujourd'hui. La FSU et la COSAC estiment toutefois qu'il n'est pas nécessaire d'introduire à cet effet de nouveaux instruments de planification, et qu'il suffit d'exploiter pleinement les moyens existants. En ce qui concerne la thésaurisation des terrains à bâtir, il conviendrait cependant d'examiner la possibilité de concevoir autrement l'obligation d'indemniser en cas de déclassement. En matière de constructions hors de la zone à bâtir, enfin, le groupe s'est montré sceptique à l'égard d'une approche basée sur la planification, de mauvaises expériences étant faites, à ce titre, dans les territoires à habitat dispersé. Le 20 août 2007, le groupe de travail de la FSU se consacrant à la révision de la LAT présentera le point de vue de la fé-

dération à l'Office fédéral du développement territorial. Le thème de la révision de la LAT sera du reste abondamment abordé lors de la Conférence centrale du 8 novembre 2007.

Le secrétariat

Chance Raumplanung

Chance Raumplanung

Vernehmlassungs-Stellungnahmen des FSU

FSU
Info

Exkursion «Bauliche Verdichtung: wirksam, ortsverträglich, praktikabel?»

Seit 25 Jahren setzt sich die Raumplanung der Schweiz mit der «Siedlungsentwicklung nach innen» auseinander. Auch die Revision des Zürcher Planungs- und Baugesetzes von 1991 stand neben anderem unter diesem Zeichen. Dementsprechend hat sich auch im RZU-Gebiet eine vielschichtige Praxis der «inneren Verdichtung» entwickelt, welche die Komplexität dieser Thematik aufzeigt und vermehrt die Frage nach der «Qualität» stellt.

Die Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) hat eingehende Gespräche mit Fachexperten geführt, zahlreiche Beispiele analysiert und die Erkenntnisse als Thesen formuliert. Ausgehend von diesen Thesen und anhand konkreter Beispiele soll die Praxis der baulichen Verdichtung befragt werden, wie wirksam, ortsverträglich und praktikabel sie ist.

Auf dieser Grundlage führt die RZU im Rahmen der Reihe «Chance Raumplanung» eine **Fachexkursion am Dienstag, 2. Oktober 2007** durch. Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum.

Nathalie Mil

Excursion «Densification du milieu bâti: efficace, compatible avec le lieu, praticable?»

Le développement du milieu bâti vers l'intérieur est une préoccupation des aménagistes suisses depuis maintenant 25 ans. C'était notamment l'un des enjeux de la révision de la loi zurichoise sur l'aménagement du territoire et les constructions de 1991. La pratique aux multiples facettes qui s'est ainsi développée, en matière de densification, dans la région couverte par l'association de planification RZU (Regionalplanung Zürich und Umgebung), montre la complexité de la thématique et pose de façon toujours plus insistante la question de la «qualité».

La RZU a mené des entretiens approfondis avec des experts, analysé de nombreux exemples et formulé les enseignements qu'elle en a tirés sous forme de thèses. A partir de ces thèses et de divers exemples concrets, il s'agit de se demander dans quelle mesure la densification du milieu bâti telle qu'on la pratique est efficace, compatible avec le lieu et réalisable. C'est dans cette perspective que la RZU organise, dans le cadre de la série de manifestations « Chance Raumplanung », une **excursion agendée le mardi 2 octobre 2007**. Réservez d'ores et déjà cette date !

Nathalie Mil

Im Juni bis Juli 2007 hat sich der FSU zu den folgenden Vernehmlassungsvorlagen geäußert. Die vollständigen Stellungnahmen des FSU können unter www.f-s-u.ch/News eingesehen werden.

Gesamtschau Finanzierung des öffentlichen Verkehrs FinÖV

Das Bundesamt für Verkehr hat den Entwurf zur FinÖV in die Vernehmlassung geschickt. Der FSU hat in seiner ausführlichen Antwort insbesondere auf Folgendes hingewiesen.

Das vorgelegte Paket wurde zu wenig mit der Raumplanung koordiniert. Gemäss Art. 2 RPV muss der Bund seine Planungen auf die anderen raumwirksamen Vorhaben abstimmen. Die Interessenabwägung und untersuchten Varianten sind dabei aufzuzeigen. Der FSU vermisst die Darstellung der verlangten Koordination.

Der Sachplan Verkehr, vom Bundesrat am 26. April 2006 beschlossen, verlangt eine sinnvolle Komplementarität der Verkehrsträger und möchte den gleichzeitigen Ausbau von parallel verlaufenden Netzen vermeiden. Dem trägt die neue Vorlage zu wenig Rechnung.

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis der geplanten Massnahmen wird im Bericht nicht analysiert. Der FSU regt an, die Gelder vermehrt dort einzusetzen, wo der grösste Nutzen entsteht (Agglomerationen) und die Erschliessung peripherer Räume nicht gleichermassen zu fördern. Die Bedeutung des Regionalverkehrs ist gegenüber den nationalen und internationalen Städteverbindungen in der Interessenabwägung kritisch zu würdigen.

Aussagen über die Auswirkungen der Streckenausbauten auf die Raumplanung werden vermisst. Die Vorgaben aus den kantonalen Richtplänen werden nicht aufgeführt. Die mehrheitlich aus sektoralpolitischer Sicht ausgearbeitete Vorlage muss nach Meinung des FSU noch entsprechend vertieft werden.

Geschäftsstelle

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau Périodique d'urbanisme, d'aménagement et d'environnement

Sie haben eine Firma oder sind verantwortlich für das Personal in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Unternehmen – Sie suchen qualifizierte Fachleute im Bereich Raumplanung, Umweltmanagement und Bauwesen? Dann ist die *collage* Ihre Partnerin für Ihr Stelleninserat. Mit dem Verbandsorgan des Fachverbandes Schweizer Planerinnen und Planer (FSU) erreichen Sie genau Ihre Zielgruppe sowie zahlreiche Verwaltungen von Gemeinden, Kantonen und Bund sowie grosser Unternehmen.

Das attraktive redaktionelle Umfeld der *collage* mit aktuellen Beiträgen über Raumplanung, Umwelt, Verkehr und Bau bildet sechs Mal pro Jahr die ideale Plattform für Ihre Inserate oder Beilagen. Wir senden Ihnen gerne ein pdf-Dokument unserer Inseratarife zu.

collage, c/o provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil,
Tel.: 061 485 90 70, Fax: 061 485 90 75, E-Mail: info@provista.ch

Mises en consultation et prises de position de la FSU

En juin/juillet 2007, la FSU a été invitée à se prononcer sur les projets ci-dessous. La prise de position complète de la fédération peut être consultée sous www.f-s-u.ch/News.

Vue d'ensemble FTP (financement des transports publics)

L'Office fédéral des transports (OFT) a mis en consultation le projet relatif au financement des transports public (FTP). Dans sa prise de position très détaillée, la FSU a en particulier attiré l'attention sur les points suivants.

Le projet présenté a été insuffisamment coordonné avec l'aménagement du territoire. En vertu de l'art. 2 OAT, la Confédération est tenue de coordonner ses activités de planification avec les autres projets ayant des effets sur l'organisation du territoire. Il s'agit à cet égard de montrer comment les intérêts en présence ont été mis en balance et quelles variantes ont été étudiées. La FSU estime que le projet en question ne montre pas comment ces exigences de coordination ont été prises en compte.

Le plan sectoriel des transports, adopté par le Conseil fédéral le 26 avril 2006, exige que les divers moyens de transport soient développés de façon complémentaire, en évitant les réseaux parallèles. Selon la FSU, le projet tient trop peu compte de cette exigence.

Le rapport mis en consultation n'analyse pas le rapport coûts/bénéfices des mesures prévues. La FSU suggère d'investir les fonds disponibles là où les bénéfices seront les plus importants (agglomérations), sans soutenir dans la même mesure la desserte des régions périphériques. L'importance des transports régionaux par rapport à celle des liaisons interurbaines nationales et internationales doit être évaluée de façon critique lors de la pesée des intérêts en présence.

La FSU déplore enfin l'absence d'informations relatives à l'impact du développement des lignes de transport sur l'aménagement du territoire. Il n'est pas fait mention des dispositions que com-

portent à cet égard les plans directeurs cantonaux. Aussi la FSU estime-t-elle que le projet mis en consultation, élaboré dans une perspective essentiellement sectorielle, doit être approfondi en conséquence.

Le secrétariat

FSU

Info

Inserat

Ein kleines, interdisziplinäres Team sucht

Raumplanerinnen und Raumplaner

- die uns bei den vielfältigen Aufträgen in den Bereichen Orts- und Regionalplanung in Zürich und/oder in der Zentralschweiz unterstützen,
- über praktische Erfahrung verfügen
- und bereit sind, künftig Projekt- und Führungsverantwortung zu übernehmen.

Wir bieten ein interessantes berufliches Umfeld, Möglichkeiten zur flexiblen Arbeitseinteilung und zum Aufbau von persönlichen Perspektiven.

Die angenehme Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Auftraggebern ist Referenz für unseren hohen Anspruch an Qualität.

Auf eine baldige Kontaktnahme respektive Bewerbung freuen wir uns.

Dr. Walter Büchi



TSP THEO STIERLI + PARTNER AG
Raumentwicklung und Umweltplanung

Theaterstrasse 15

6003 Luzern

walter.buechi@tspartner.ch

041 226 31 20

bauart

Bauart Architectes et Urbanistes SA est un bureau d'architecture intégrant l'innovation et la durabilité à ses projets et réalisations. Afin de renforcer notre équipe, nous recherchons pour notre bureau de Berne un(e)

architecte-urbaniste

avec 1 à 3 années d'expérience

Nous vous offrons la possibilité de collaborer à des projets passionnants et d'occuper un poste à responsabilité, dans une équipe à la fois créative et engagée. Vous communiquez aisément en allemand et français.

Johannes Luginbühl se tient à votre disposition pour tous renseignements complémentaires au 031 385 15 27. Vos dossiers sont à adresser à:

Bauart Architekten und Planer AG

Laupenstrasse 20, 3008 Bern

www.bauart.ch



Planungsverband Zurzibiet

Auf Anfang 2008 ist in der Regionalplanungsgruppe Zurzibiet mit 24 Mitgliedsgemeinden im Nordosten des Kantons Aargau das

Mandat des Regionalplaners / der Regionalplanerin

im **privatrechtlichen Auftragsverhältnis** neu zu vergeben.

Dem Regionalplaner/der Regionalplanerin obliegt die selbständige Bearbeitung raumplanerischer, regionalwirtschaftlicher und regionalpolitischer Sachthemen im Auftrag der Geschäftsleitung des Planungsverbandes. Bei einem durchschnittlichen Arbeitspensum von rund 20 % wird je nach Arbeitsprogramm eine hohe Flexibilität und Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Der Bewerber/die Bewerberin verfügt über eine abgeschlossene akademische Ausbildung im Bereich Raumplanung oder Regionalökonomie und mindestens 5 Jahre Berufspraxis in einem öffentlichkeitsnahen Tätigkeitsgebiet. Er/sie ist kontaktfreudig, teamfähig und geübt im persönlichen und schriftlichen Umgang mit Behörden und Amtsstellen.

Vertrautheit mit den üblichen Hilfsmitteln der Büro-EDV und Kommunikation, Präsentations- und Moderationstechnik wird vorausgesetzt. Der Bewerber/die Bewerberin hat ausserdem Zugang zur Infrastruktur eines Planungsbüros mit den im Kanton Aargau gängigen GIS-Anwendungen und Präsentationstechniken in Druck und Bild. Bewerbungen von Firmen haben den Projektleiter zu bezeichnen und dessen persönlichen Leistungsausweis zu erbringen.

Weitere Auskünfte sowie ein ausführliches Anforderungsprofil sind erhältlich beim Regionalplaner, Martin von Känel, Tel. 056 210 45 50 oder beim Präsidenten des Planungsverbandes, Felix Binder, Tel. 056 245 49 53.

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist bis am 30. September 2007 zu richten an: Planungsverband Zurzibiet, Postfach, 5330 Bad Zurzach.

Steinmann & Partner

Dienstleistungen für Gemeinden

Unsere Auftraggeberin ist ein erfolgreiches partnerschaftlich geführtes Ingenieurbüro nordwestlich von Zürich. Es erbringt qualifizierte Dienstleistungen im Bereich Neuerstellung, Werterhaltung und Sanierungen von Infrastrukturanlagen, berät Gemeinden und Städte sowie private Kunden im Rahmen der Mandate für Gemeindebauämter. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren kontinuierlich und homogen gewachsen. Im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung eines Geschäftspartners suchen wir eine Persönlichkeit als

Raumplaner(in) FH, NDS ETH

Ihre Hauptaufgaben

Sie leiten die Abteilung Bau + Recht, führen ein Zweigbüro und bearbeiten als Projektleiter selbständig die planerischen Aufgaben wie Siedlungsplanung, Sondernutzungsplanung und Strassenraumgestaltungen. Überdies beraten Sie die öffentlichen und privaten Kunden in baupolizeilichen und baurechtlichen Fragen.

Ihr Profil

Sie verfügen über eine abgeschlossene höhere Ausbildung als Raumplaner(in) (FH, NDS ETH) und idealerweise über ein Nachdiplomstudium in Unternehmensführung oder als Wirtschaftsingenieur(in). Mehrjährige Praxis im Baupolizeiwesen, im Gemeindeingenieurwesen und in der Raumplanung (z. B. in leitender Stellung eines Gemeinde- oder Stadtbauamtes oder in einem Ingenieurbüro) sind Voraussetzung für diese Tätigkeit. Hohe Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick und gute schriftliche Ausdrucksweise sind unabdingbar. Ihr Idealalter liegt zwischen 40 und 48 Jahre.

Ihre Zukunft

Sie bringen Ihre Praxis im Baupolizeiwesen und der Raumplanung in ein homogenes Team ein und werden bei Eignung als Geschäftsleitungsmitglied mit möglicher Beteiligung aufgebaut.

Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen inkl. Handschriftprobe und Foto bis **31. August 2007** an:

**Steinmann & Partner GmbH, Hansruedi Steinmann,
Burgstrasse 26, 8604 Volketswil**

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte unter Tel. 044/946 45 55 oder per E-Mail: info@steinmann-partner.ch / www.gemeindestellen.ch

terminkalender/calendrier

Auszug aus VLP-ASPAN Kalender und anderen Quellen. Meldungen über Anlässe bitte direkt an das VLP-ASPAN-Sekretariat (siehe auch: www.planning.ch).
 Extrait du calendrier de VLP-ASPAN et diverses sources. Pour information sur les conférences s'adresser au secrétariat de VLP-ASPAN, Tel./tél. 031-380 76 76.

Datum von Date	Datum bis Date	Veranstaltungsthema Thème	Veranstalter Organisation
TERMINE AUGUST 2007			
22.08.2007		Wald & Raumplanung Visionen und Strategien	Informationen: Pan Bern www.panbern.ch , www.fowala.ch / info@fowala.ch
27.08.2007	07.09.2007	Lust auf Raumplanung Eine Einführung in die Raumplanung	Walter Ulmann, Stadtplaner der Stadt Uster Informationen: www.hsr.ch
TERMINE SEPTEMBER 2007			
26.09.2007	28.09.2007	3. Internationaler Kongress – Community Development Local and Global Changes	Informationen: www.hsa.fhz.ch oder www.communitydevelopment2007.ch
05.09.2007		Bauen ausserhalb der Bauzone Veranstaltungsort: Stadttheater, Olten	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN, Seilerstrasse 22, 3011 Bern tagung@vlp-aspan.ch , www.vlp-aspan.ch
07.09.2007		Mitgliederversammlung Zentralschweizer Vereinigung für Raumplaner	ZVR, Murbacherstrasse 21, 6002 Luzern Tel.: 041 228 51 83, sven-erik.zeidler@lu.ch
14.09.2007		Velo-Mobilitätskultur in Zürich Fachexkursion	Informationen: info@velokonferenz.ch , www.velokonferenz.ch
19.09.2007	23.09.2007	43. Kongress International Society of City and Regional Planners IsoCaRP.	Informationen: ISoCaRP, Alix Lorquet, Desguinlei 33, Urban Trialogues. Antwerpen, Belgien 2018 Antwerpen, Telefon: +32 3 244 51 28 alix.lorquet@stad.antwerpen.be , www.antwerpen.be , www.isocarp.org
20.09.2007	21.09.2007	Neue Regionalpolitik und die regionalen Akteure Seminar	deer@dgpartner.ch www.formation-seco.ch
26.09.2007	28.09.2007	3. Internationaler Kongress Community Development Local and Global Changes	Informationen: www.hsa.fhz.ch oder www.communitydevelopment2007.ch
TERMINE OKTOBER 2007			
08.10.2007	10.10.2007	«La ville négociée» 28 ^e Rencontre Nationale des Agences d'Urbanisme, Toulouse, Frankreich	Informationen: www.laville-negociee.org
16.10.2007	20.10.2007	Holz 07	MCH Messe Schweiz Basel AG Tel.: +41 58 206 22 57, www.holz.ch , info@holz.ch
04.10.2007		Flussaufweitungen Möglichkeiten und Grenzen Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	Informationen: Daniela Lange, 044 632 51 03 flussaufweitung@vaw.baug.ethz.ch
TERMINE NOVEMBER 2007			
08.11.2007		FSU Zentralkonferenz in Luzern	Informationen: www.f-s-u.ch

collage

Périodique d'urbanisme, d'aménagement et d'environnement

Vous êtes responsable du personnel dans votre commune ou votre entreprise et cherchez du personnel qualifié dans les domaines de l'urbanisme, aménagement, environnement et construction. «*collage*» est votre partenaire idéal pour une annonce. En tant qu'organe officiel de la Fédération Suisse des Urbanistes FSU, ce périodique spécialisé vous permet de vous

adresser aux spécialistes expérimentés ou en formation ainsi qu'à un grand nombre de communes, cantons, organisations et grandes sociétés.

Le cadre rédactionnel attractif de «*collage*», avec 6 numéros par an, constitue la meilleure plate-forme pour votre annonce et ceci, aux conditions les plus favorables. N'hésitez pas à prendre contact avec nous.

collage, c/o provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil
Tél.: 061 485 90 70, fax: 061 485 90 75
E-mail: info@provista.ch

